Ausgabe 41 | Februar 2017

TREFFPUNKT

Würdenträger 2017

Ehrung verdienter Mitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung

DIE VEREINSZEITUNG
DER SCHÜTZENGILDE RIMPAR VON 1950 E.V.

Seit 1906 Ihr zuverlässiger Partner

Haustechnik Zürrlein

Inh. Armin Michel

Kontakt

Kettelerstraße 96 /97222 Rimpar
Tel.: 09365/9896
Fax: 09365/1202
E-Mail: armin.michel@haustechnik-zuerrlein.de

Bürozeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sanitär-, Heizungs-, Solar- und Regenwassertechnik

Wieder mit der Luftpistole

Oder: Des Königs neue Kleider

(LK) Für ihn selbst war es vermutlich die größte Überraschung, dass er am Ende des Dreikönigstages die schwere silberne Königskette der Schützengilde Rimpar (SGR) nach Hause bringt. Die neue Schießanlage des Vereins, die ein Nachvollziehen des eigenen Schusses nicht zulässt, hat auch den neuen Schützenkönig im Vagen gelassen, wie er am Ende des Schießtages abschneiden könnte. Schließlich überwog beim neuen Schützenkönig Matthias Späth (Teiler von 74,5) doch die Freude, wenngleich sie eben unerwartet war.

Seine Uniform musste sich Späth am Tag nach seinem Triumph jedenfalls erst noch kaufen.

Besonders groß war die Freude an diesem Abend auch bei den Luftpistole-Schützen der SGR. Nachdem eine gewisse „Serie“ im letzten Jahr durch die Luftgewehr-Schützin und Vereinsneuling Ulrike Kaußler unterbrochen wurde, ist nun wieder einer von ihnen erster unter den Würdenträgern der SGR. Vorher gaben zunächst zweimal Thomas Roß und einmal Lukas Kütt den besten Schuss mit der Luftpistole ab.

v. l.: Bogenkönigin Karin Stäblein, Ritter Stefan Baumeister, Schützenkönig Matthias Späth, Ritter Stefan Rind und Schützenprinz Elias Herzer.

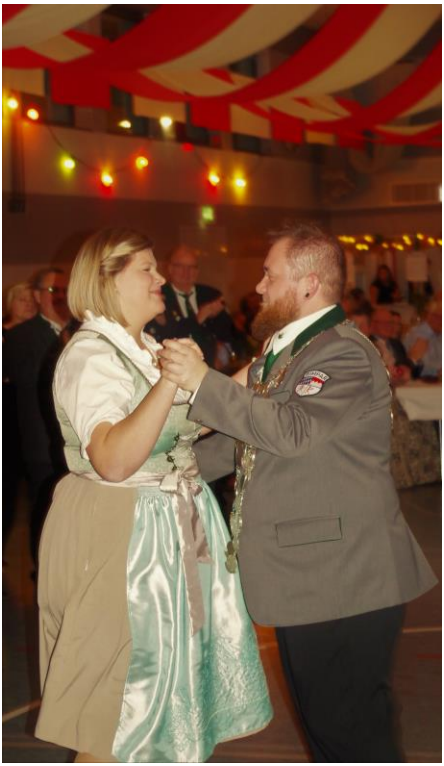
Nicht ganz zum Titel reichte es dagegen für Stefan Rind (Teiler von 184,1) und Stefan Baumeister (Teiler von 262,2), die 2017 nun Ritter sind. Mit einem Teiler von 430,7 löst Elias Herzer Calvin Lenhart als Schützenprinz ab. Der Titel des Bogenkönigs bleibt dagegen in der Familie. Karin Stäblein löst so ihren Mann Erich ab. Beide errangen den Titel des besten Bogenschützen im Verein in der Disziplin Blankbogen.

Sabine Friewald mit der Hobbyscheibe.

Sabine Friewald sicherte sich die 2014 gefertigte Hobbyscheibe. In dieser Kategorie nehmen Mitglieder der SGR teil, die sich nicht an den Rundenwettkämpfen beteiligen. Den besten Schuss des Schießens am Dreikönigstages (der Königschuss belegt eine eigene Kategorie) gab mit einem Teiler von 3,6 Bianca Roß ab und nahm dafür den Damenpokal und den Distelhäuser Wanderpokal entgegen. Die Ehrenpreise gingen an Gerda Herold (LG weiblich), Stefan Rind (LG männlich), Kristin Waldherr (LP weiblich), Werner Leske (LP männlich) und Calvin Lenhart (Jugend). Letzterer war mit einem Teiler von 312,2 bester jugendlicher Teilnehmer am Königsschießen. Den Standrenovierungspokal, den es seit dem Umbau der Schießanlagen des Rimparer Schützenheimes im Jahr 2014 zu gewinnen gibt, sicherte sich Tobias Meyer.

Gefeiert wurden die neuen Würdenträger bis in den frühen Morgen. Zum ausgelassenen und stimmungsvollen Flair des Abends trugen auch Schützenwirt Michael Pabst und seine Helferinnen bei, die ihre Gäste einmal mehr mit Gerichten aus der fränkischen Küche verwöhnten.

Ein Dank geht so auch an Pfarrer Arkadius Kycia und den Bürgermeister des Marktes Rimpar Burkard Losert, die durch ihre Grußworte den Abend bereicherten oder durch ihre Spenden die gesamte Arbeit der SGR unterstützen.



Das neue Königspaar beim Ehrentanz.

Gastauftritt der Kunstradfahrerinnen beim Königsball.

Rätsel-Ecke

Schnelle Alterung:
Wie kann das sein?

Vorgestern war ich noch 15. Nächstes Jahr werde ich schon 18.
Wann habe ich Geburtstag?

(Auflösung in der nächsten Ausgabe)

Auflösung aus der Ausgabe 40:
Wenn man es braucht, wirft man es weg!
wenn man es nicht braucht, holt man es wieder zurück!
Antwort: Ein Anker.

„Immer noch mit dem Herz dabei“

SGR und BSSB ehren verdiente Mitglieder

v.l.: Reiner Gressel, Stefan Baumeister, Arnulf Schlotter, Abele Melissa, Werner Leske, Karl-Heinz Lier, Rainer Buchhardt, Rudolf Baumeister

(LK) Es ist eine der höchsten Ehrungen, die eine bayerische Schützin bzw. ein bayerischer Schütze für seine ehrenamtliche Arbeit erhalten kann. Herausgegeben und ins Leben gerufen durch den Herzog Franz von Bayern soll der schmucke Orden die „Verdienste um das Bayerische Schützenwesen“ den Dank des BSSB an der Uniform des jeweiligen Schützen visualisieren. Und dieser Dank, dem die Schützengilde Rimpar (SGR) dem Geehrten schuldet, ist groß:

Als Fundament der Vereinsjugendarbeit verkörpert Reiner Gressel (Foto: links) seit Jahren einen verantwortungsvollen Betreuer und geduldigen wie professionellen Trainer im Rimparer Schießsport.

Nicht zuletzt seiner Mühen und seinem Eifer ist es geschuldet, dass die SGR auf bayerischen und nationalen Meisterschaften jüngste Erfolge verbuchen kann. Seinem gutmütigen Auftreten und seiner kollegialen Art verdankt die SGR eine funktionierende und ehrgeizige Jugendabteilung mit Schützen in den Disziplinen Luftpistole und Luftgewehr, die sich tapfer hält und im Vergleich zu früheren Zeiten der Vereinsgeschichte bestens abschneidet. Obwohl er sich zuweilen gerne Unterstützung in der Nachwuchsförderung wünscht, hat Gressel trotz des Erreichens seines Rentenalters nicht von seinem geliebten Hobby abgelassen.

Laut Schützenmeister Rudolf Baumeister erscheint die Auszeichnung Gressels durch das Protektoratsabzeichen in Silber somit nur allzu logisch. Ein solcher Einsatz mit „Herz und Seele“ sei nicht selbstverständlich und habe absoluten Vorbildcharakter.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der SGR ehrte Baumeister weitere langjährige verdiente Mitglieder: Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Arnulf Schlotter, Hans Goinski, Ewald Baumeister und Rudolf Baumeister die zugehörige Urkunde des Deutschen Schützenverbandes.
Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Armin Michel und Ralph Biebricher geehrt. Auf 25 Jahre Mitgliedschaft bei der SGR und damit beim BSSB kann Alex Fleder zurückblicken.

Für seine Berufung in den Nationalkader des Deutschen Schützenbundes (DSB) zeichnet die SGR Nachwuchstalent Tobias Meyer (links) mit der Vereinsnadel in Silber aus.

Weitere Infos und Bilder unter *www.sg-rimpar.eu.*

Immaterielles Kulturerbe

Rimparer Schützen reihen sich ein in Verzeichnis der UNESCO

(LK) Seit kurzem prangt es an den Wänden im Rimparer Schützenheim und ist dort schon vielen verwunderten Besuchern aufgefallen: Ein modernes und dekoratives Schild aus Glas verkündet, dass man in den Räumen unterhalb der Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Menschen begegnet, die hier ein Stück Kultur leben und vermitteln. Das Schild ist der physische Ausdruck dessen, was unbewusst vielen seit langem klar ist: Mit ihrer Brauchtumspflege und sozialen wie kulturellen Arbeit gehören Schützenvereine wie die Schützengilde Rimpar (SGR) zu einer intakten Gemeinde und sind so ein wertvoller Teil deren Kultur und Freizeit-Infrastruktur, denn sie übernehmen vielerorts die Funktion eines Treffpunkts für die Bürgerinnen und Bürger.

Eine Pressemitteilung der Deutschen UNESCO-Kommission vom 11. März 2016 begründet die Auszeichnung des Schützenwesens in Deutschland als „Immaterielles Kulturerbe“ mit den folgenden Worten.

"Das Schützenwesen ist vielerorts ein wichtiger, historisch gewachsener und lebendiger Teil der regionalen oder lokalen Identität. Es umfasst eine große Anzahl von Bräuchen und Traditionen, die in Deutschland in zahlreichen unterschiedlichen Erscheinungsformen verbreitet sind.

Das alte Brauchtum wird heute in der Regel im Rahmen einer Vereinszugehörigkeit von Menschen jeden Alters und Geschlechts unabhängig von religiösem Bekenntnis, sexueller Orientierung, Herkunft oder auch Behinderung ausgeübt.

Es gibt vielfältige Maßnahmen zur Weitergabe der Tradition und eine aktive Pflege regionaler und europäischer Verbindungen.“

Die bekanntesten und wesentlichsten Einflüsse der örtlichen Schützenfamilie sind so jedoch nicht nur das Schützenfest im Sommer, das mit vielfältigen musikalischen und traditionellen Angeboten die Bevölkerung auf den Festplatz lockt und der klassische Königsball im Januar, bei dem die jeweils neuen Würdenträger proklamiert werden.

Vielmehr sind es die vielen kleinen Zusammenkünfte und das Beleben der Rimparer Dorfgemeinschaft durch sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen, die das soziale und kulturelle Gemeinschaftsleben prägen, sodass die Schützentradition das ganze Jahr wahrgenommen und gelebt werden kann.

Das Foto zeigt die Bestätigung im Eingangsbereich des Rimparer Schützenheimes.

Auf den Seiten des Deutschen Schützenbundes heißt es weiter: „Der Begriff „Kulturerbe“ ist in der Öffentlichkeit mit einem uneingeschränkt positiven Image verbunden. Das sollte von den Schützenvereinen unbedingt ausgenutzt werden. „Die Tatsache, dass wir offiziell als Kulturerbe ausgezeichnet worden sind,“ so Präsident Fischer in einem kleinen Anschreiben, das dem Acrylglasschild beiliegt, „sollten wir und unsere Vereine möglichst oft und mit größtem Selbstbewusstsein der Öffentlichkeit zeigen und kommunizieren“.“

Quelle: www.dsb.de/tradition/immaterielles-kulturerbe/

DSB
Deutscher SchützenBund e.V.

Schmieren und Stechen

CTC veranstaltet Schafkopfturnier mit der SGR

(DG) Als am 29. Dezember 2016 die ersten Schafkopfspieler eintrafen, war schon alles gerichtet: Tische gestellt, Spielregeln ausgelegt und das Schafkopfblatt bereitgestellt. Nach 20 Spielen konnten sich Georg Eitel (50 €), Dieter Gelowicz (30 €) und Stephan Kütt als drittplatzierter (20 €) die Startgebühren aufteilen. Für den Letztplatzierten gab es natürlich auch einen passenden Trostpreis in Form eines Schafkopfspieles. Nach Meinung der Teilnehmer macht es ihnen immer wieder Spaß, teilzunehmen. Gelobt wurden ferner das Ambiente und die gute Vorbereitung durch Astrid, Mia, Bernhard, Doris und Dieter. Dank geht auch an den Vorstand der Schützengilde und das Bewirtungsteam mit Michael, Karin und Marion für die schnelle und gute Verpflegung. Gemeinsam war der Tenor von den Teilnehmern zu hören:
„*Das machen wir 2017 wieder*“.

Gruß Dieter Gelowicz
Präsident des CTC Rimpar

„Perle“ des Schützenheims

Gerda Herold wird beim Neujahrsempfang des Marktes Rimpar geehrt

(LK) Besonders verdient machen sich meist Vereinsmitglieder, die sich im Hintergrund dafür einsetzen, dass etwas funktioniert. Zuverlässig und fleißig sorgt sich Gerda Herold seit Jahren nicht nur um ein ordentliches und sauberes Schützenheim, sondern ist auch bei vielen anderen Veranstaltungen der SGR mit helfenden Händen zur Stelle.

Ohne ihre Hilfe würde der reguläre Schießbetrieb oder auch Veranstaltungen wie das Sommerfest nicht so reibungslos ablaufen können.

Im Mittelpunkt wollte die „Perle“ des Schützenheims für die geleistete Arbeit jedoch nie stehen und wenn es jemanden gibt, die das Licht der Öffentlichkeit zeitlebens konsequent zu meiden versucht, dann ist es Gerda Herold.

Beim Rimparer Neujahrsempfang konnte sie jedoch schließlich nicht umhin und wurde dort für ihren unermüdlichen Einsatz und das Engagement, das sie für die Schützenfamilie aufbringt, geehrt. Burkard Losert überreichte Gerda Herold im Rahmen der Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger zum Dank eine Urkunde.

Tapfer geschlagen

Rathaussturm der RIKAGE konnte nicht verhindert werden

(LK) Gegen die zahlenmäßige Überlegenheit der Rimparer Karnevalsgesellschaft (RIKAGE) hatten die gut 15 Verteidiger letztlich keine Chance. Nach mehreren abschnittsweisen Rückzügen ins Innere des Schlosses Grumbach mussten sie sich am Ende mehrerer lautstarker Verteidigungsversuche gegen motivierte und bestens ausgerüstete Närrinnen und Narren geschlagen geben und ihnen die Herrschaft über den marktgemeindlichen Verwaltungssitz im Rimparer Schloss überlassen. Der Spaß kam jedoch auf beiden Seiten nicht zu kurz.

Einladung
zur Jahreshauptversammlung

der Schützengilde Rimpar von 1950 e.V.

Datum:	Samstag, 1. April 2017
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Ort:	Schützenheim (Julius-Echter-Straße 4 in Rimpar)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des 1.Schützenmeisters mit anschließender Aussprache
4. Bericht der Schatzmeisterin mit dem Bericht der Kassenrevisoren mit anschließender Aussprache
5. Bericht des 1. Schießmeisters mit anschließender Aussprache
6. Bericht des Bogenreferenten mit anschließender Aussprache
7. Bericht der Jugendleitung mit anschließender Aussprache
8. Entlastung des Schützenmeisteramtes und der Vorstandschaft
9. Neufassung der Vereinssatzung
10. Wünsche und Anträge
11. Termine und Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens am 18. März 2017 beim 1. Schützenmeister Rudolf Baumeister schriftlich eingereicht werden.
Information zur neuen Satzung: Die Neufassung der Satzung wurde vom Notar und dem Registergericht auf ihre Richtigkeit geprüft. Sie liegt rechtzeitig im Schützenhaus aus und wird zusätzlich auf der Homepage der Schützengilde veröffentlicht.

Zeigen sie mit Ihrem Erscheinen Ihre Verbundenheit zu der Schützengilde Rimpar e.V.

Mit Schützengruß

Rudolf Baumeister
1. Schützenmeister

Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Februar 2017		
25.2.2017	15.00 Uhr	Faschingsparty im Schützenheim
März 2017		
5.3.2017	9.30 Uhr	Gauversammlung
26.3.3017	-	Bezirksschützentag in Zeil am Main
April 2017		
1.4.2017	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung
13.4.2017	19.30 Uhr	Osterschießen
Juli 2017		
1.7.2017	9.30 Uhr	Vorbereitungen auf dem Festplatz (Sommerfest
12.7.2017	18.00 Uhr	Aufbau Sommerfest
13.7.2017	18.00 Uhr	Aufbau Sommerfest
14. – 16.7.2017	-	Sommerfest
17.7.2017	18.00 Uhr	Abbau Sommerfest
18.7.2017	18.00 Uhr	Abbau Sommerfest
21.- 24.7.2017	-	Gauschützenfest Höllrich (Festzug am 23.7. um 14.00 Uhr)

Informationen der Schießleitung:
Im Mai findet wieder das Vereinsvergleichsschießen statt. Genauere Informationen und Termine in der nächsten Ausgabe und jederzeit auf ***www.sg-rimpar.eu***.

MAX JAKOB
Bronnbachergasse 18a
97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 5 27 31
kerzenfabrik@max-jakob.de
www.max-jakob.de
Wochenbrenner
in weiß, rot oder mit Motiv
St. Jakob's-Qualität mit Brenngarantie
100% reines Pflanzenöl
Brenndauer ca. 7 Tage
St. Jakob's
Qualitäts-Lichte
mit Brenngarantie
finden Sie bei uns
an der Marienkapelle
in vielen Geschäften der Region

GUT SCHUSS

Impressum
Text, Layout und Druck: Lukas Kütt

Kontakt
lukas.kuett@web.de

weitere Informationen und Bilder auch unter
www.sg-rimpar.eu